

Ofen aus unglasiertem Tone, dem des ersten Zimmers ähnlich, mit Blätterkränzen und Festons geschmückt, klassizierendes Ornament; Ende des XVIII. Jhs. (Fig. 189).

Fig. 189.

Kronprinzen-
Appartement.

Kronprinzen-Appartement: Östlich an das Guys-Appartement anstoßend.

Die Zimmer weiß mit Gold, Holzlambris und Wandverkleidung mit Goldleisten; über einfacher Kornische leicht gewölbte Decken mit vergoldeten Ornamenten, die besonders in den Ecken reiche Medaillons und in der Mitte einen Stern bilden. Zugehörig auch die Öfen aus weißglasiertem Tone mit vergoldetem Ornament und das Mobiliar weiß mit Gold, Vorhänge und Überzüge aus rotem Damast mit großblumigem Muster (Fig. 190 und 191).

Fig. 190 u. 191.



Fig. 186 Schönbrunn, Aus dem Guys-Appartement (S. 164)

Gemälde.

Gemälde: 1. 141 × 202; König Ludwig XV. von Frankreich, ganze Figur, aufrechtstehend, in reichem, rotem, mit Silberbrokat und Spitzen besetztem Staatskleide und leicht gepudertem Haare, Handschuhe in der Hand; neben ihm ein Hündchen. Garten mit einem Brunnen, dessen skulpturaler Schmuck aus einem Putto mit einem wasserspeienden Vogel und einem Bronzerelief am Bassin besteht. Bezeichnet: *Delobet 1734*. 2. 96 × 115; Porträt, Kniestück der Königin Anna, Gemahlin Ludwigs XIII., auf vergoldetem Lehnstuhle in graugrünem Atlaskleide sitzend; auf einem Tischchen vor ihr King-Charles. Dunkelgrüne Draperie mit Durchblick in bergige Landschaft. Gutes Bild des Jost von Egmont, als solches schon in der Sammlung

Fig. 192.

Entreezimmer.

Das Entreezimmer (Fig. 135, 10) stimmt in der Dekoration mit den früheren überein, nur ist es reicher ausgestattet mit teilweise frei herabhängenden Festons. — Das Eckzimmer (Fig. 135, 15) ist wieder einfacher gehalten mit zwei Lustern aus vergoldeter Bronze und ebensolchen Wandgirandolen.

Östlich an den Ecksaal anstoßend schmaler rechteckiger Raum (Fig. 135, 14) mit abgeschrägten Ecken, einer Tür im N. und W. und Fenstertüren gegen den Garten im S. und O. Lambris und Wandverkleidung